

Alder Lake Hackintosh, ASUS ROG_STRIX_B660-I_GAMING_WIFI - OPENCORE

Beitrag von „Kai.Def“ vom 5. Juli 2022, 03:56

Liebes Team,

aktuell suche ich Alder Lake Setup/Opencore Hilfe hier.

Hardware:

<https://geizhals.de/?cat=WL-2450516>

SPECS:

Mainboard: ASUS ROG_STRIX_B660-I_GAMING_WIFI

CPU: i3 12100f

GPU: Sapphire 6600 Pulse

NVME: Kingston KC3000 PCIe 4.0 NVMe SSD 2TB

CASE: DAN Cases A4-SFX V4.1 schwarz, Mini-ITX

RAM: 2x Crucial DIMM 16GB, DDR5-4800, CL40-39-39, on-die ECC

PSU: Seasonic Focus SGX 2021 Series SGX-750 750W SFX

Restliche Komponenten, bitte Geizhals Link checken ...

Bekomme das Teil nicht zum booten (error: support.apple.com/mac/startup) - verdacht auf - xhciportlimit)) -

bzw. zum installer boot.

Hab hier zusätzlich n 16gb ram m1 Mac mini stehen sowie nen m1 mba.

Letzter EFI im Anhang.

Jeglicher Rat; sehr willkommen.

x

Vielen Dank im Voraus.

LG

Kai

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 5. Juli 2022, 08:36

versuch das mal. bitte auf die richtigen Einstellungen im Bios achten. GPU Bar suport einschalten im Bios weil du das aktiviert hast. Serials neu generieren.

Beitrag von „Kai.Def“ vom 10. Juli 2022, 23:15

Liebes Team,

esp. **Erdenwind Inc.** - vielen Dank für Deine rasche Antwort.

Folgende Änderungen habe ich gemacht:

BIOS FW Update auf die aktuellste 1601 (beta)

Reset to Default Settings - check

BIOS Einstellungen:

1. **VT-d:** Disabled
2. **OS Type:** Other OS
3. **Intel Virtualization Technology:** Enabled
4. **XHCI Handoff:** Enabled (required)
5. **Legacy USB Support:** Auto
6. **Network Stack:** Disabled
7. **Launch CSM:** Disabled
8. **Dram Frequency:** DDR5 4800
9. **Resize GPU bar:** enabled

Zusätzlich - Serials neu - EFI im Anhang.

Komme immer noch nicht zum installer 😞 - hängt sich auf mit: (durchgestrichenes Kreis symbol - support.apple.com/mac/startup)

Please advise.

x

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Juli 2022, 23:23

[Kai.Def](#)

durchgestrichener kreis- probiere doch bitte mal deine usb-ports nacheinander durch 😊

lg 😊

Beitrag von „Kai.Def“ vom 11. Juli 2022, 00:44

Liebes Team,

[apfel-baum](#) - habe alle usb A ports durchprobiert - gleiches Resultat.

Entweder meine .plist oder eventuell ein Bios setting ist falsch.

Säufzt.

edit: usb c habe ich nicht erprobt.

LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 00:45

hast du die ports schon gemappt?

edit- schubse bitte mal die hardware -softwarespecs von deinem hacky in deine signatur- das macht es den Helfern einfacher, da dann alles "auf der Hand" liegt 😊

Signatur:

oben rechts zum Kontrollzentrum, dort zum Benutzerkonto -> Signatur, die Daten dorthin übertragen

lg

danke 😊

edit- welche OSX-Version versuchst du zu installieren?, und wie hast du den Stick, mit dem Full-Installer (bietet sich an, da du ja echte Macs hast) erstellt?

edit2- Graka RandInfo - - Navi 23 (RX 6600 and 6600 XT) is supported in macOS Monterey (12.1) and later.

edit 3 - falls du noch einen anderen USB-Stick hast, bitte auch mal mit dem probieren. zum Erstellen z.B. Tinu benutzen

Beitrag von „Kai.Def“ vom 11. Juli 2022, 01:04

USB port mapping nein.

fresh install mäßig.

Signatur - check.

Mac OS Monterey 12.4

USB-Stick erstellt über Mac mini m1.

lg.

x

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 01:06

hast du eine efi auf die efi-partition vom stick übertragen, oder hast du für die efi einen extra usbstick?

edit- danke fürs hinzufügen der infos

edit 2 - ich weiß garnicht, ob für arm-m1/2 rechner eine andere *.app heruntergeladen wird

Beitrag von „Kai.Def“ vom 11. Juli 2022, 01:09

ja. die Efi die angehängt wurde liegt auch auf dem usb stick.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 01:09

auf der efi-partition ?

Beitrag von „Kai.Def“ vom 11. Juli 2022, 01:10

natürlich auf der mount efi Sektion...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 01:11

ok, ich habe deinen stick ja nicht vor mir, daher die frage um soeinen fehler auszuschließen 😊

Beitrag von „Kai.Def“ vom 11. Juli 2022, 01:12

bin dankbar dafür 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 01:14

da du 12.4 darauf hast kann man schonmal ausschließen, das ein fehler aufgrund der grafikkarte kommt, der durchgestrichene kreis, erscheint sehr gerne wenn es zicken mit dem usb-port gibt.

welche efi ist die aktuell verwendete, die von dir oder die, welche Erdenwind Inc. gepostet hat?

edit, hast du ein xmp-profil an/ aktiviert?

Beitrag von „Kai.Def“ vom 11. Juli 2022, 01:16

selber erstellt - last EFI 2 - post #3

hast du ein xmp-profil an/ aktiviert? - was meinst du genau?

edit 2 - ich weiß garnicht, ob für arm-m1/2 rechner eine andere *.app heruntergeladen wird - **habe meine version über gibmacos terminal command runter geladen.... könnte sein das das eventuell der Haken is... not sure... könnte sein.**

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 01:27

setze unter uefi- "drivers", bitte mal als erstes hfsplus, danach openruntime und im anschluß die anderen dinge wie opencanopy, audio und resetnvram. ob es so dann läuft weiß ich nicht, ich habe dein system ja auch nicht vorliegen 😊

editieren kannst du übrigens gut mit den opencore auxiliarytools -ocat

<https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/releases>

edit- unter uefi-"apfs" , bitte mal bei mindate sowie minversion jeweils ein"-1" setzen, dort wo momentan "0" steht

edit2 - als sbios "pi-generic" vielleicht auch mal imac 20,1 bzw. 20,2 probieren -sinnig ist das mac pro 7,1 wegen der nichtvorhandenen grafik hat aber eine höhere tdp , die vom Intel® Core™ i5-10500 Processor ist niedriger

Beitrag von „Kai.Def“ vom 11. Juli 2022, 01:32

ok - getting at it. hang on.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 01:50

ich würde dir raten anstatt des opencoreconfigurators, die ocat vom link zu nehmen, nicht vergessen, immer ein backup der efi zu haben, quasi backup-stick

-möchtest du auf englisch installieren? - falls nein, ändere dein keyboardlayout unter nvram-add-3ter punkt von en-US:0 zu de-DE:3 .

füge zu den bootargs bitte noch ein "-v" hinzu, das zeigt mehr infos an "verbose"

--

bei misc-security "securebootmodel" bitte mal auf "disabled" setzen

Beitrag von „cobanramo“ vom 11. Juli 2022, 01:58

Wenn man an der "USB Hürde" nicht vorbeikommt dann nimmt man eben einen "Stabhochsprung Stange" und überfliegt die Hürde.. ;-D

Bspl. (ich würde es so machen)

1. Man nehme einen alten leeren Sata HDD/SSD und hängt den an einen funktionierenden MacOS Rechner.

Kann man auch über Windows gehen aber da wird schwierig mit installer.

2. Man formatiert den Sata HDD/SSD in **UEFI/GPT stile mit 2 Partitionen die mit Fat32** bestückt sind.

Den ersten Partition mit Fat32 benennt man zbpl. "ExternEFI", hier in diese Partition kopierst du einfach dein EFI vom USB Stick rein.

Das muss nicht unbedingt in ein richtiges ESP/EFI Partition rein, da kannst du dir beim anpassen das ständige "mounten" sparen.

3. **Den zweiten Partition mit Fat32 benennt man zbspl. "MyVolume"**

Jetzt einfach den Terminal starten und folgendes abgeben;

```
sudo /Applications/Install\ macOS\  
Monterey.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/MyVolume
```

Schon hast du ein EFI & einen MacOS installer auf einem SATA Disk den du als "USB Stick" missbrauchen kannst.

Der ist dann auch erst recht schneller als jedes USB Stick. 😊

4. Man hängt diesen **neu erstellten Sata Disk in das neue Rechner** und startet im BIOS Boot Menü von "**ExternEFI**".

So wirst du die "USB Hürde" umgehen können.

Nach all diesem "acrobatik" sollte es auch bei dir klingeln wie wichtig eben die USB Mapping mittlerweile geworden ist,

daher rate ich jedem der es kann zuerst einen Catalina zu installieren.

Hier ist das USB patchen mittels "XhciPortLimit" sehr einfach. Sobald man einen funktionierenden patch hat kann man immer noch ein Volume erstellen und zu Monterey oder Ventura umsteigen.

Gruss Coban

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 02:03

[cobanramo](#) ,

gute idee, die graka ist dann unter catalina erstmal im vesamodus, wenn ich das richtig sehe, aber die cpu hat genügend pferde intus um das ansich nicht ruckelig ablaufen zu lassen.

wegen des initialsupports ab monterey habe ich nicht an catalina gedac 😊 aber durchaus an die usb-problematik .

so un nu bei mir erstmal schicht im schacht, ist schon spät am abend 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 11. Juli 2022, 09:11

Ich übernehme mal...!

Bitte folgenden Eintrag im Bios abändern in enable. Nicht Auto!!! **Legacy USB Support:** Auto
-->>> ENABLE, VTD ruhig enable setzen.

Bitte SecureBoot disable im Bios.

Teste die EFI mal. Eventuel müssen wir noch nachjustieren. Serials sind neu generiert.

Lade dir bitte folgende Programme runter wenn das möglich ist?

ANYMACOS, Clover Configurator OpenCore Configurator. (jaja es gibt auch andere Tools aber ich arbeite mit diesen 3!!!)

Erstellen eines bootbaren Monterey Install USBstick:

Lade dir mit AnyMACOS Monterey 12.5 runter sodas du im Programm Verzeichnis dann die Install hast. Dann Terminal auf und folgendes kopieren hier und einfügen: sudo /Applications/Install\ macOS\ Monterey\ beta.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume HIER ZIEHST DU DEINEN USB STICK REIN UND ENTER UND EVENTUELL DAS PASSWORT. Nach Erstellung des Sticks mounte den Stick in Clover Configurator. Alternativ kannst du das auch mit dem Kextupdater oder händisch im Terminal erledigen. Da siehst du dann im Finder eine Partition EFI Eintrag links. Da kopierst du dann den EFI Ordner komplett rein. UND Booten dann.

Beitrag von „Kai.Def“ vom 11. Juli 2022, 16:16

Liebes Team,

Erdenwind Inc. , [apfel-baum](#) , [cobanramo](#) ;

vielen Dank für Euren Input. Ich bin Euch wirklich dankbar.

Folgendes habe ich eben probiert:

ANYmacOS - usb stick erstellt mit macOS - 12.5 beta

BIOS Änderung:

USB Legacy = enabled

VT-D = enabled

SecureBoot = NA - (siehe Anhang)

Habe Erdenwind Inc. deine EFI versucht (auch abgeändert mit neuen Serials).

Folgendes Resultat:

Alle USB A Ports wurden getestet.

USB 2 Ports entwickeln sich zum boot loop.

USB 3 Ports hängen (siehe Anhang).

SATA Alternative gesucht- irgendwo habe ich noch eine rumliegen - bis jetzt erstmal nicht lokalisiert 😊

Bitte um weiteren Rat.

LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 16:19

[Kai.Def](#)

ist in der efi bei den bootargs ein "-v" gesetzt?

lg 😊

Beitrag von „Kai.Def“ vom 11. Juli 2022, 16:22

in der Tat - siehe Anhänge.

[apfel-baum](#)

x

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 16:41

ok, das mit dem -v gehört auch erstmal so, damit man mehr sieht, zusätzlich könne noch die debugversion von oc genutzt werden,

wenn du dich eingehender mit dem guide befasst wirst du hier etwas schlauer - <https://dortania.github.io/Ope...ake-x.html#starting-point>

edit- bei acpi sind in der aktuellen efi noch weitere *.aml drin - ich habe deine hardware janicht mein eigen, und viele köche und so..

ich weiß derzeit noch nicht nach welchem guide sich Erdenwind Inc. orientiert hat

mein ansatz wäre, wenn man nach dem imacpro 1.1 profil geht der hier genannte link

lg 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 11. Juli 2022, 17:06

Grrrr wie ich die Asus [Bios Einstellungen](#) hasse...! Woran machst du fest Das es der USBPort Teil ist? Kannst du mal alles was mit Powermanagement und S3,S4 USB wake Einstellungen zusammenhängt deaktivieren? RAM OC bitte auch mal zurückschrauben bitte.AHCI SATA auch mal deaktivieren wenn du eine NVME drin hast.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2022, 17:08

das es mit dem usb-port zusammenhängt ist aufgrund des vorangegangenen fehlerbildes , dem durchgestrichenem kreis zu sehen

edit- ich habe die kexte nochmal aktualisiert, sowie die debugversion von oc 0.8.3 eingesetzt, usbinjectall beim bestehenden belassen. bei der uiscale einen wert eingetragen, 00 ist ungültig

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 11. Juli 2022, 19:07

Wenn ich schon lese " Ich hab die Kexte nochmal aktualisiert...tsss! Die waren Taufrisch aus dem Github. Also aktuelles Commit. OK DEBUG Version...kann man machen, klar! Und aktuell war Opencore auch mit letztem Commit. Ich weiss nicht was ihr da so alles reininterpretiert? Es liegt nicht daran das Kexte oder OC nicht den alllerletzten Commit hatten". Keiner von euch hat diesbezüglich aktuelle Hardware um die kleinen Problemchen die diese Systeme reproduzieren. Dazu gehört halt auch die Ram Problematik. Und vom Hörensagen oder ich hab das mal im Youtube letztens gesehen halte ich für sehr gewagtes Raten. Klar Fehler und alle direkt USB Fehler...! Boah. So einfach ist das leider nicht. Und ich denke Ich oder Kaneske oder Greecedrummer oder oder die basierend auf die AlderLake Technik bauen haben alle diese Problemchen selbst erlebt oder können Sie reproduzieren. Das wollte ich mal in den Raum werfen.

Daran liegt es nicht. Und USB ist es auch nicht auch wenn der Kreis...! Schau dir mal meinen Thread an und die darin enthaltene Fehlermeldung. Hatte ich genauso. Schuld waren die Ram Riegel. Die Boards kommen anscheinend nicht mit den XMP3 Profilen klar wenn 4 Riegel...oder OC

Auch das OC beim Ram verursacht teilweise diese Fehler. Ebenso gern bei Asus ist der RTC Bug gesehen.

Check mal die Uhrzeit im Bios!!! OC aus und Ram Erkennung automatisch setzen lassen. Config Lock disable Secure Boot disable oder Custom.

Boot Other

Alle Powermanagement Sachen disable.

Also kein S3 S4 etc.

Was du noch machen kannst statt usbinjectall ist xhci unsupported.kext aus dem Nightly von USBINJECT.

Aber ich tippe auf irgendeine Einstellung im Bios!

hier leicht abgeänderte config mal testen bitte.

Ich hab Secure Boot j137 gesetzt und auf Any. Das sollte dein Bios fressen eigentlich für den IMacPro1,1. IGPU disable wenn das bei dir so geht.

csr-active-config 00000000. Das musst du mal schauen ob dein Bios das überhaupt einstellbar hat.

Beitrag von „cobanramo“ vom 12. Juli 2022, 02:04

Ihr solltet alle mal bissl kühlen Kopf behalten und überlegen.

Wenn man mit einem Fehler anfängt und nicht drüber nachdenkt wird's auch bei x dem mal nicht besser.

Habt Ihr den überhaupt nachgedacht oder nachgeguckt ob die Efi's Ihr da verteilt auch für diesen AlderLake System ist?

Oder auch mal nachgeguckt von wem oder woher das Efi stammt?

```
19 * Compiler Version 0x20200520 (538969384)
20 */
21 DefinitionBlock ("", "SSDT", 2, "ACDT", "BRG0", 0x00000000)
22 {
23     External (_SB_.PCI0.PEG0.PEGP, DeviceObj) // (from opcode)
24
25     Scope (_SB_.PCI0.PEG0.PEGP)
26     {
27         Device (BRG0)
28         {
29             Name (_ADR, Zero) // _ADR: Address
30             Device (GFX0)
31             {
32                 Name (_ADR, Zero) // _ADR: Address
33             }
34         }
35     }
36 }
37
38
```

```
* Compiler Version 0x20200520 (538969384)
*/
DefinitionBlock ("", "SSDT", 2, "ACDT", "SsdEC", 0x00001000)
{
    External (_SB_.PCI0.LPCB, DeviceObj) // (from opcode)

    Scope (_SB)
    {
        Device (USBX)
        {
            Name (_ADR, Zero) // _ADR: Address
            Method (DSM, 4, NotSerialized) // DSM: Device-Soc
        }
    }
}
```

```
19 * Compiler Version 0x20200520 (538969384)
20 */
21 DefinitionBlock ("", "SSDT", 2, "ACDT", "MCHCSBUS", 0x00000000)
22 {
23     External (_SB_.PCI0, DeviceObj) // (from opcode)
24     External (_SB_.PCI0.SBUS, DeviceObj) // (from opcode)
25
26     Scope (_SB.PCI0)
27     {
28         Device (MCHC)
29         {
30             Name (_ADR, Zero) // _ADR: Address
31             Method (_STA, 0, NotSerialized) // _STA: Status
32             {
33                 If (_OSI ("Darwin"))
34                 {
35                     Return (0x0F)
36                 }
37             }
38         }
39     }
40 }
```

Zeigt mir mal ein Z690 System mit Acpi Scope`s "PCI0", meiner Meinung nach sind die alle seit Z590 mit "_SB.PC00" usw.

Mit einem solchen Scope zu EC fehlt auch die EC Device, so kann es auch nicht starten.

Ausserdem ein Parade Beispiel hier, wenn man blind irgendwelche wunder tools benutzt übersieht man halt vieles, läuft ja einfacher.. 😊



Ein "BASE EFI INTEL 12th ALDER LAKE" Efi mit solchen ssdt`s gehört ins Papierkorb.

Ausserdem sieht man das es mit dem USB nicht klappt, es muss zwar nicht unbedingt an dem liegen das es nicht startet aber die Möglichkeit liegt nahe das die USB Stick eben den Boden unter die Füße verliert.



Was soll das bringen wenn Ihr als "Helfer" das Gefühl rüberbringt das jeder von euch der bessere Helfer sei aber nirgends ne Lösung steht ausser "probieren wir mal das mal dies" usw. Wissen ist meiner Meinung nach was anderes.

Nur mal so meine Meinung dazu.

Gruss Coban

Beitrag von „hackmac004“ vom 12. Juli 2022, 09:28

[Kai.Def](#) Im Prinzip ist brauchst du für Alder Lake eine EFI die auf Comet Lake basiert, die dann noch ein paar Anpassungen für die CPU Gen braucht. Wichtig dabei ist das du u.a. die SSDT-PLUG-ALT.aml und die richtige CPU fake id nutzt und den Quirk ProvideCurrentCpuInfo auf Yes stellst.

Im Detail kannst du das alles hier gut nachlesen.

<https://chriswayg.gitbook.io/o...d-topics/using-alder-lake>

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 12. Juli 2022, 22:03

@cabonrama jo da geb ich dir recht...! Wissen ist anders..., das kann ich aus deinen Beiträgen manchmal auch so ableiten.

Das mit dem Scope hatte ich vergessen weil ich davon ausgehe das man auch den Dortaniaguide zurate zieht. Für Sleep Probleme bei den Alderlake System aber teilweise nötig. Dann natürlich mit den entsprechenden richtigen Pfad. Wenn ich richtig schaue ist dort nur ein ACPI Eintrag der da nur bei Bedarf drin war. Und der ist deaktiviert. Du erinnerst dich an mein System mit den Spoofing? Aber wie kannst du? Weil alles wissen geht ja auch nicht. Lässt sich halt nicht reproduzieren wenn man ein Z590 System bedient. Auch da sind Standards aus dem Guide im Ergebnis total anders laufend je nach Board. Leider und da sprech ich aus eigener Erfahrung gibt es da keine allgemein gültige Formel was rein muss oder nicht. Das wäre klasse nur eine Efi pro Cpu Generation. Und ja manchmal ist es raten weil wir nicht davor sitzen. Klar ist in den meisten Fällen USB Mapping oder fehlendes/falsches der Übeltäter, aber manchmal sind die Dinge auch nicht so offensichtlich wie man meint. Da sollte man abstrakt denken. Sollte dir aus den IT Bereich durchaus bekannt sein.

Aber da du ja dein Wissen hast...zauber ihn doch einfach eine EFI die auf Anhieb läuft. Ich verneige mich dann ehrvoll vor deiner Kunst. Ich muss da nicht im Vordergrund stehen. Und profilieren muss ich mich glaube ich auch nicht. Dann wäre das hier wohl der falsche Platz für uns. Und sorry das ich aus meinem Sammelorium meiner Efis da nicht ganz so sauber

gearbeit habe. Bequemlichkeit die aber keine Auswirkung auf den Ablauf der EFI hat. Ausser das dein Sleep Problem damit nicht gelöst ist was ja auch ohne der Fall wäre. Und jetzt mal zum USBInjektall...Bei mir trotz ordentlichem Mapping unter Windows lief meine Kiste überhaupt nicht. Erst als mir [grecedrummer](#) mit seiner EFI auf die Sprünge half (USBInjektall) lief das System erstmalig durch. Das danach natürlich ein vernünftiges Mapping Pflicht ist ist klar.

Und das dieses Verhalten aber bei den Alderlakes auch bei Ramproblemen mit DDR5 auftreten sollte dir bei deinem System tatsächlich entgangen sein. Leider Reproduzierbar bei meinem System. Da heisst es dann finde den Fehler. Und da hab ich dann viele gute Ratschläge schon gehört von mach mal alles aus was nicht nötig ist...Strom auch? und und und...!

Und genau diese Bereitschaft helfen zu wollen finde ich hier so geil im Forum. Auch wenn manches einfach nicht klappen will aber ich hab nie das Gefühl hier gehabt das die Ratschläge auf fundiertes 100%iges Wissen basierten und trotzdem hab ich mir diese Ratschläge Tipps manchmal zu eigen machen dürfen. Also sei nicht so hart mit uns nur weil wir hier unsere Sichtweise einbringen. Meister sind noch nie vom Himmel gefallen. Und jeden Tag hab ich beim Lesen hier einen AHA EFFEKT. Es ist ein REIFEPROZESS. Für alle. In diesem Sinne bin ich auf deine EFI gespannt...?

Achso... [hackmac004](#) hat ja auch ein laufendes MSI B660 Board? Müsste dann nicht dort seine EFI auch ansatzweise laufen? Eigentlich ja schon oder? Und tut Sie es?

Beitrag von „hackmac004“ vom 13. Juli 2022, 13:57

Erdenwind Inc. Ich denk mal, wenn er die EFI nach Anleitung erstellt, wird das mit hoher Wahrscheinlichkeit laufen. Danach hat er auch mehr Ahnung davon was darin wirklich passiert.

[Kai.Def](#) Am besten du nutzt einen USB 2.0 port und wenn es mit dem nicht geht könntest du noch andere davon ausprobieren.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. Juli 2022, 14:03

Klar ist Standard und selbst machen immer besser. Aber das Spiel ist ja hier bekannt...ohne Fleiß ein Preis

Aber leider klappt das nicht standardmäßig immer. Da hat jedes Board so seine Eigenarten,

leider.

Beitrag von „hackmac004“ vom 13. Juli 2022, 14:37

Da magst du recht haben. Ich hab gerade mal seine Ausgangs EFI mit meiner Platforminfo gefüttert und ich konnte damit Monterey booten.

An seiner Stelle würde ich aber noch SSDT-SBUS-MCHC.aml, SSDT-USBW.aml und SSDT-BRG0.aml deaktivieren, da die nur optional sind.

Könnte dann eventuell auch noch an den [Bios Einstellungen](#) liegen.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 14. Juli 2022, 13:07

Hi, also ich hab jetzt mal die EFI vom Apfelbaum genommen und so die nötigsten Sachen gemacht.

Denk mal dass die EFI hauptsächlich nicht funktioniert hat, weil deine SSDT-Patches nicht greifen weil sie auf PCI0 und nicht PC00 gingen. Und weil du gar keine USB-Port config hattest. USBInjectAll.kext braucht eine SSDT-UIAC.aml und die muss auch schon auf dein Board angepasst sein oder zumindest auf 15 Ports beschränkt werden.

Ich hab dir jetzt mal die USB Port Config von meinem Z490 Vision D reingepackt. Die musst du zwar auch noch auf dein Board anpassen, aber damit hast du schon mal das Limit von 15 Ports eingehalten und es sollten einige Ports funktionieren.

RestrictEvents.kext brauchst du nur für MacPro7,1. Hab ich rausgenommen.

Die SSDT-BRG0 ist aktuell disabled. Bin mir auch nicht sicher ob du die brauchst. Die 6600XT musst du ja nicht als irgendwas anderes faken, die sollte ja out of the box unterstützt werden. Deswegen könntest du die auch löschen.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 14. Juli 2022, 20:39

Das mit dem PCI Pfad war klar, aber hat keinerlei Auswirkung beim Start wenn nicht richtig gesetzt außer das dein Sleep nicht richtig funktioniert wenn er ohne auch nicht funktioniert. Getestet an meinem Board! ist aber nicht der Grund warum er nicht durchstartet. Mit dem RestrictEvent hab ich so bisjetzt nicht gewusst das dieses nur bei SMBios 7,1 greift. Dachte eigentlich wäre nötig um den String der CPU anzugeben also reine Kosmetik halt?

Teste ich morgen mal. Manchmal ist weniger halt mehr. Das mit dem usbinject hatte ich vergessen. Da is Kritik angebracht.

Ist eigentlich Pflicht. Die meisten Fehler basieren auf Falsches oder fehlendes Mapping. BRG0 war disable richtig. War aber auch nicht relevant. Sollte es auch nicht. War der Bequemlichkeit zu schulden das Sie noch drin war.

Aber ich denke das löst das Startproblem nicht ganz. Zumindest ist im Verbose die gleiche

Fehlermeldung zu sehen wie bei mir vor 3 Wochen. Und nein Usb war bei mir schon unter Windows richtig gemappt. Es war mein DDR 5 Speicher. Nachdem ich den auf 2 Riegel reduziert hatte und das Timing runtersetzte lief es Stabil. Ist doch seltsam oder? Aber hoffentlich ist es hier nur das Portmapping. Und wieder was gelernt. Danke Chris

Bisher hat sich unser TE noch in keinerlei Weise gemeldet...

Beitrag von „SchmockLord“ vom 15. Juli 2022, 09:07

Ja...vielleicht war das eine Eintagsfliege 😊

Kann schon sein, dass es am RAM liegt. Ich hab mir jetzt auch eher die EFI als solche angeguckt. Nicht alles, aber so auf die wesentlichen Sachen. SMBIOS. ACPI-Patches. Kexte. Kernel Quirks. Bootargs. USB-Port config.

Und in der EFI war keine USB-config drin. Und ich dachte, die EFI aus [#27](#) war die vom Threadersteller mit apfelbaum changes.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 15. Juli 2022, 20:27

Nee die war rein von meinem Z690er System weil ich unterwegs nur beschränkt Datenzugriff habe. Aber wir warten mal ab was der TE macht.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 15. Juli 2022, 23:10

war quatsch was ich geschrieben habe.

Beitrag von „Kai.Def“ vom 21. Juli 2022, 03:19

Liebes Team,

nach einer, 1 wöchigen Pause/Urlaub in Brüssel, komme ich wieder zurück mit guten Neuigkeiten!

Es bootet! Full install complete!

An dieser Stelle herzlichsten Dank an alle - besonders Erdenwind Inc. und schlussendlich an [SchmockLord](#)!

100% herzlichsten Dank an Alle die mitgewirkt haben .

Folgendes wurde angepasst:

Aktuellste OSX version download 12.5 + boot fähig gemacht & dann EFI:

[SchmockLord](#) EFI post #35 - gekoppelt mit Erdenwind Inc. EFI post #28-

sprich [SchmockLord](#) **OC Kopie** auf @Erdenwinds letzte EFI transferiert- um über das letzte OC boot Menu zu starten.

Aktuell funktionierende EFI (siehe Anhang).

Erste Eindrücke:

Das System bootet sporadisch, manchmal bootet es nicht das 2te Mal ja...? - **Feinschliff nötig.**

Dennoch läuft es. **Happy**

Ethernet funktioniert (sodas ich direkt per cloverconfigurator download - mounten konnte & die EFI auf die primäre NVME legen konnte). Happy so far.

LG

x

Beitrag von „SchmockLord“ vom 21. Juli 2022, 09:21

Sehr gut.

Was meinst du mit "Das System bootet sporadisch, manchmal bootet es nicht das 2te Mal ja...?".

Bleibt er im Ladevorgang von macOS stehen und es läuft erst beim zweiten Mal durch oder wie läuft das ab?

Ergänge mal -v als bootarg und poste ein Bild von der Stelle, wo es hängen bleibt.

Funktioniert denn bei der Ethernet? Weil ansonsten könnte es sein, dass der I225V Kernel Panics verursacht.

Exportiere am besten mal den PCI-Tab von Hackintool und poste ihn hier.

P.S. Die RestrictEvents.kext und die USBInjectAll.kext sind in deiner EFI 2.0 wieder drin, sind aber nicht eingebunden. Können aber beide raus.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. Juli 2022, 13:14

Restrikt Event wird benötigt um den CPU Namen richtig anzuzeigen [SchmockLord](#) ! Ohne wird es wie oben mit Unknown betitelt. Wenn du die usb mappings von schmocklord drin hast dann usbinject deaktivieren\löschen. Mapping danach unbedingt für dein Board anpassen /neu erstellen mit z.b usbtoolbox. Schau heute Abend nochmal in deine Efi

Beitrag von „SchmockLord“ vom 21. Juli 2022, 14:22

k, das wusste ich nicht. Dachte die ist nur dafür da bestimmte MacPro-spezifische Hardwarechecks zu deaktivieren.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. Juli 2022, 22:16

So ich hab das mal etwas bereinigt. Teste das mal ob die noch so läuft. OC aktuell und Kexte auch. USB muss noch angepasst werden!!! Entweder händisch mit Hackintool und die Kext vom@schmocklord Stück für Stück durchprobieren und oder neu erstellen auf dein Board. Da können wir dir nur beschränkt bei helfen. USBTOOLBOX [hier](#) sollte dir helfen. USB 3 USB 2 Stick und dann alle Ports durchgehen. Erst USB 3 Stick danach USB 2 Stick einstecken überall. Anleitung gibt es hier auch irgendwo. Dann hab ich dir 3 x Patches deaktiviert. Brauchst du bei dem Board eigentlich nicht. Testen sonst wieder aktivieren.

Beitrag von „Kai.Def“ vom 22. Juli 2022, 00:06

[Zitat von SchmockLord](#)

Sehr gut.

Was meinst du mit "Das System bootet sporadisch, manchmal bootet es nicht das 2te Mal ja...?".

JA -DAS ERSTE MAL NACH COLD BOOT BLACK SCREEN...

Bleibt er im Ladevorgang von macOS stehen und es läuft erst beim zweiten Mal durch oder wie läuft das ab? **Läuft in einen black screen nach cold boot - boot nr 2 läuft durch....**

Ergänge mal -v als bootarg und poste ein Bild von der Stelle, wo es hängen bleibt. **NA**

Funktioniert denn bei der Ethernet? Weil ansonsten könnte es sein, dass der I225V Kernel Panics verursacht. **JA**

Exportiere am besten mal den PCI-Tab von Hackintool und poste ihn hier. **SIEHE ANHANG**

P.S. Die RestrictEvents.kext und die USBInjectAll.kext sind in deiner EFI 2.0 wieder drin, sind aber nicht eingebunden. Können aber beide raus.

Alles anzeigen

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 22. Juli 2022, 06:46

Sieht doch gut aus oder? Ich hab leider keine Vergleichswerte außer von meinem System. Das wäre nicht fair . Wenn dir was auffällt was noch nicht rund läuft...hier is 24Std Sprechhilfe

Denk dran wenn du usbmap.Kext erstellt hast mit usbtoolbox das du noch usbtoolbox.kext benötigst. Kextupdater hilft dir für den Download

Beitrag von „SchmockLord“ vom 22. Juli 2022, 09:35

[Kai.Def](#) Danke. Aber du hast immer noch nicht meine Frage bezgl. booten und I225V Ethernet Adapter beantwortet.